

§ 66 Abs 2 GmbHG; §§ 3, 5 FBG: Zwangsausschluss eines GmbH- Gesellschafters - Firmenbucheintra- gungen

1. Das gerichtliche Verbot, gegenüber einem Gesellschafter die Ausschluss-
erklärung gemäß § 66 Abs 2 GmbHG abzugeben, ist nicht in das Firmen-
buch einzutragen, da eine gesetzliche Grundlage fehlt und das Firmen-
buchgesetz die Eintragungen grundsätzlich taxativ aufzählt.
2. Die einstweilige Verfügung, welche durch die erfolgreiche Klage auf Fest-
stellung der Unwirksamkeit der Kaduzierung mit ex-tunc Wirkung beseitigt
wird, ist nicht zum Schutz des Gesellschafters oder Dritter im Firmen-
buch einzutragen.

OLG Graz 07.03.2012, 4 R 7/12z, GES 2012, 237 (Fantur).